

L03471 Paul Goldmann an
Arthur Schnitzler, 26. 12. 1910

,Herrn
Dr. Arthur Schnitzler
Wien
Sternwartstraße 71.

⁵ Montag 26. 12. 10.

Lieber Freund,

Darf ich heut Abend mit SCHWARZKOPF so um 8 herum zu Dir kommen? Wenn ja,
so erbitte ich mir ,Antwort durch Rohrpostkarte ins HOTEL SACHER, wo ich sie mir
gegen 7 Uhr Abends abholen werde. Haft Du aber über den Abend bereits verfügt
¹⁰ (was fehr wahrscheinlich ist), so brauchst Du gar nicht zu antworten, u. ich versu-
che dann in einigen Tagen (morgen muß ich zu BENEDIKT auf den SEMMERING)
von Neuem, Dich zu erreichen. Herzliche Grüße Dir u. Deiner Frau von Deinem

Paul Goldmann.

SCHWARZKOPF verständige ich.

♀ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3175.
Postkarte, 567 Zeichen
Handschrift: 1) schwarze Tinte, deutsche Kurrent 2) schwarze Tinte, lateinische Kur-
rent (Adresse)
Versand: Stempel: »Wien 1/1, 26 XII 10, 1 40N«.
Ordnung: mit Bleistift »G« vermerkt

⁷ zu *Dir kommen*] Bei dem Besuch Goldmanns – in Begleitung von Gustav Schwarzkopf – kam es zu einem Streit, der sich zwei Tage später noch intensivierte (vgl. A.S.: *Tagebuch*, 26. 12. 1910 und 28. 12. 1910). Die Themen, die die bereits angeschlagene Beziehung zwischen Goldmann und Schnitzler nun endgültig ins Wanken brachten, schlagen sich in den folgenden Briefen nieder.

¹⁴ *Schwarzkopf... ich.*] seitlich am rechten Rand, verkehrt zum Text